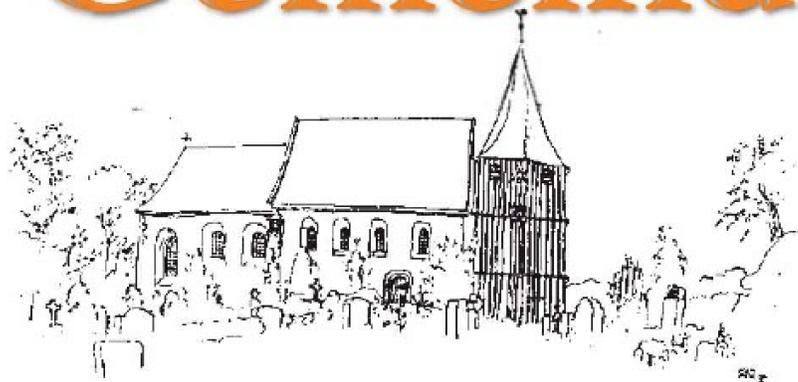


Gemeindebrief



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE GUDOW
MIT DER
KAPELLENGEMEINDE
GRAMBEK



»Jesus sprach zu seinen Jüngern: Wenn Ihr betet, so sprecht: Vater!«

vgl. Evangelium nach Matthäus 6,9ff oder Lukas 11,2ff

Der kleine Urlaub für die Seele zwischendrin

Liebe Gemeinde,

ist es Ihnen schon aufgefallen? Seit dem letzten Geburtstag der Kirche (also dem Pfingstfest) läutet in Gudow und Grambek eine Glocke, wenn während des Gemeindegottesdienstes das Vaterunser gebetet wird. In Gudow ist es die Taufglocke, in Grambek haben wir ja nur eine; und diese wird immer noch tapfer vom Küsterdienst, meistens Thomas, mit der Hand geläutet.

So hat es der Kirchengemeinderat mit dem Kapellenvorstand in seiner letzten Sitzung direkt vor dem Pfingstfest spontan beschlossen.

Wozu soll das gut sein, so eine uralte Tradition der Kirche wieder aufzunehmen, die hier im Kirchspiel irgendwann verlorengegangen war? Wenn jemand zum Beispiel nicht zum Gottesdienst kommen kann, weil er krank im Bett liegt, dann hört er die Taufglocke und kann innehalten und mitbeten. Denn er weiß nun, dass alle zusammen beten und er oder sie nicht alleine ist, ja, sogar, dass dort in der Kirche auch für ihn mitgebetet wird, wenn er selber keine Worte mehr findet. In diesem Gebet verbinden wir uns nicht nur mit Gott und Jesus, sondern es wird in über 100 Sprachen auf der Welt jeden Sonntag und jeden weiteren Tag gebetet. Denn dieses Gebet eint die vielen Konfessionen der Christenheit. Man staune, wir haben allen Grund, Geburtstag zu feiern. Wir Christen sind mit über 2,2 Milliarden Gläubigen immer noch die größte und am schnellsten wachsende Religionsgemeinschaft unserer Erde. Das vergessen wir oft, wenn von Überfremdung oder Kirchenaustritten in den Schlagzeilen zu lesen ist.

Mit dem Vaterunser, dem Innehalten zum Gebet, unterbrechen wir unseren Alltag und unser Denken. Das ist für mich immer wie ein kleiner Urlaub für die Seele: einen Moment lang nicht grübeln, einen Moment lang nicht planen, einen Moment lang einfach nur sein und alles loslassen, mich fallen lassen in dieses Wunder von Gottes großer Barmherzigkeit! Unser Vater, der Vater auch von der einsamen Nachbarin und dem anderen, dessen Unzufriedenheit mir Sorgen macht: Wir alle sind durch unsere Taufe aufgefangen in dieser Hand Gottes!

Die älteren Mitbürger kennen es vielleicht noch. Früher, wenn die Kirchenglocke läutete, hielten alle Menschen inne auf der Arbeit, auf der Straße, im Geschäft. Die Männer nahmen die Mütze ab, man betete still mit. Ich gebe offen zu, dass ich diese



Himmelfahrt am 5. Mai 2016 in Langenlehsten vor dem alten Schulgebäude



Tradition zwar von klein auf aus dem ländlichen Raum kannte, aber erst vor über 20 Jahren von meinem rumänischen Holzrückenpferd lernte. Dieses kleine fleißige Arbeitstier hielt einfach immer auf dem Feld oder im Wald an, wenn es Glockengeläut hörte, und war durch nichts zum Weitergehen zu bewegen. Er horchte auf die Glocke. So hatte er das von klein auf gelernt. Und da Gott auch durch Esel sprechen kann (vgl. Numeri 22-24), wieso sollte ich nicht etwas von diesem sturen Tier lernen können? Anstatt mich über ihn zu ärgern, betete ich das Vaterunser, und dann ging's weiter. Inzwischen habe ich begriffen, dass so eine kleine Unterbrechung oft reicht, um einer fruchtlosen Diskussion eine heilsame Wendung zu geben.

Solche heilsamen Erfahrungen und Alltagsunterbrechungen, in denen wir Gottes gutem Segen Raum geben, wünscht Ihnen herzlichst

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Gemeinde wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

27. März 16 Zoë Sophie Marie F , Langenlehsten
Ava-Rachel Thea P , Langenlehsten
Theo W , Lehmrade

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

15. März 16 Carmen und Stefan G , Gudow
19. April 16 Olaf und Cornelia V Grambek

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

22. April 16 Rainer und Ingrid N , Grambek
6. Mai 16 Ursula und Horst S Grambek

Wir gratulieren zum Geburtstag zwischen 1. Juli und 30. September 2016 (70., 75., ab 80. + jedes Jahr)

Auf Besuch dürfen sich freuen: 70., 75., 80., 85. + jedes Jahr

Juli 2016

1. Gerhard S , 3. Horst C , 5. Edith G , 8. Karin von S , 9. Bruno H , Hilde K , 10. Elfriede S , 11. Christa G , 12. Eberhard R , 17. Christian M , 18. Henni E , 19. Helga K , 20. Dieter R , Brunhilde S

August 2016

1. Peter G , 6. Sigrid R , 7. Elke L 10. Peter R , Renate G , Hellmuth P Heinrich W , 12. Renate S , Hans K , 16. Brigitte S , 17. Herta S , 19. Gertrud K , Hildegard W , 22. Alfred N , 23. Ewald V , 25. Anke R , 29. Werner L , 31. Margarete M

September 2016

5. Erich S , Peter H , 7. Egon H , Otto 11. Elke B 12. Christel H , 18. Ingrid R , 19. Anni , 21. Waltraud W , 30. Eckhard P

Wenn Sie hier nicht genannt werden möchten, bitten wir Sie um Nachricht an das Kirchenbüro.

Aus unserer Gemeinde verstarben und wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

5. März 16 Dietrich-Wolfgang B , Gudow, im Alter von 78 Jahren
1. April 16 Hedwig Frieda M , Gudow, im Alter von 78 Jahren
24. Mai 16 Vera H , Gudow, im Alter von 74 Jahren
9. Juni 16 Brigitte B , ehemals Gudow, im Alter von 77 Jahren
9. Juni 16 Gerd F , Gudow, im Alter von 83 Jahren

Weltgebetstag 2016

Der diesjährige Weltgebetstag, der ökumenisch begangen wird, hatte Kuba zum Thema. Der Gottesdienst fand am Freitag, den 4. März, für die gesamte Region Gudow-Mustin-Seedorf und Sterley in der St. Marienkirche zu Gudow statt. Ablauf und Inhalt wurden von kubanischen Frauen konzipiert. Das biblische Leitwort von Jesus lautete in diesem Jahr: „Nehmt Kinder auf



und ihr nehmt mich auf.“ Die Gestaltung für den Gottesdienst bei uns erfolgte durch eine Gruppe von Frauen der Kirchengemeinden von Gudow und Sterley mit Annemarie F , Anne P Astrid M , Andrea S Angela G und Emilie B als jüngste Teilnehmerin. Den musikalischen Beitrag lieferten der Chor Gudow-Sterley unter Leitung von Valeria M sowie Kirchenmusikdirektor Karl L Auf das Land Kuba wiesen in der Kirche die Flagge am Pult sowie von Frau F gebastelte weiße Blüten des Schmetterlingsjasmins hin, der Nationalblume Kubas.

Unsere fünf Frauen und die Jugendliche Emilie B stellten christliche Kubanerinnen dar und vermittelten einen Eindruck ihres schwierigen Lebens in den letzten Jahrzehnten. Die Älteren gaben ihre christliche Religion an ihre Kinder und Enkelkinder weiter. Aufgrund des jahrzehntelangen Embargos war die Versorgungslage schwierig, und die Frauen mussten ihren Einfallsreichtum für das Beschaffen von Nahrungsmitteln ein-

setzen. Vielleicht haben die Gebete geholfen, ein Ende der Wirtschaftsblockade zu bewirken. Christen wurden diskriminiert. Aber immerhin, kein Kind wurde in Kuba in eine Arbeit gepresst. Nach dieser Aussage legte eine unserer Darstellerinnen einen Beutel Zucker als Symbol für Zuckerrohr auf den kleinen Tisch in der Kirche, wo sich in der Folge kirchliche und kubanische Symbole ansammelten.

Zum Lied »Sonnenaufgang, Sonnenuntergang« intonierte die Orgel kubanische Rhythmen.

Pastorin Wiebke Böckers sagte ein Dankgebet für das Ende des Wirtschaftsembargos. Die von allen gemeinsam gesprochene Selbstverpflichtung zu Freundlichkeit, Vergebung, Bewahrung der Hoffnung und Offenheit für die Kinder wurde begleitet von unserem Gong, den Karl L. in unterschiedlichen Klangfarben schlug. Mit dem Segen endete der Gottesdienst.

Der kubanische Abend nahm seinen Fortgang in der Pfarrscheune. Hier boten Angelika B., Annemarie F., Angela G., Gudrun H., Sylke K., Astrid M. und Anne P. ein von ihnen erstelltes Buffet mit kubanischen Spezialitäten. Frau von B. hatte selbstgemachte Zitronenlimonade im Kühlschrank der Familie B. hinterlegt, die vollständig verputzt wurde.

Begleitet wurde das gemeinsame Essen durch eine Diashow unseres Kirchenpatrons Detlev Werner von B. und seiner Frau Ilse über ihre Fahrradreise durch Kuba in 2014.

Die Pastorin informierte über das mittelamerikanische Land und zeichnete in Kürze ein differenziertes Bild. Zum einen berichtete sie landeskundliche Fakten, zum anderen vergaß sie nicht die grausamen Auswüchse der kubanischen Revolution mit Folter und Mord von politischen Gegnern. An Positivem erwähnte sie die Ausbildung in Kuba. Diese gilt als vorbildlich. Deswegen wurden Kubaner, bspw. Mediziner auch als »Devisenbringer« von der Regierung ins Ausland vermittelt. Als Gegenleistung konnten Nahrungsmittel importiert werden.

Der weitere Abend verlief in lebhaftem Gespräch. Schade nur, dass anscheinend die meisten Männer diesen Gottesdienst und den weiteren Abend als Frauenangelegenheit betrachteten, denn die Herren der Schöpfung waren klar in sehr großer Unterzahl. Sie haben wirklich etwas versäumt.

Verena D

Goldene Konfirmation 2016

Am Sonntag Judika, dem 13. März 2016, trafen sich nach 50 Jahren 32 Konfirmanden der Jahrgänge 1965 und 1966 zur Goldenen Konfirmation in der Kirche St. Marien zu Gudow. In den beiden Jahren fanden aufgrund der sogenannten »Kurzschuljahre« drei Konfirmationen mit insgesamt 94 Konfirmanden statt.

Leider sind vierzehn der Ehemaligen bereits verstorben. Frau Pastorin Wiebke Böckers konnte mit Unterstützung u.a. von Frau Andrea S. viele Adressen der verbliebenen Konfirmanden finden und sie einladen.

Die »Goldenen Konfirmanden« trafen sich vor dem Gottesdienst im Gemeinderaum des Pastorats. Viele unbekannte Gesichter konnten schnell wieder zugeordnet werden. Man hielt inne für

ein stilles Gebet und versammelte sich dann für ein Gruppenfoto vor dem Pastorat.

Dann zogen die Konfirmanden unter Glockengeläut gemeinsam mit Frau Pastorin Böckers in die Kirche ein und nahmen im Altarraum vor dem Patronatsgestühl ihre reservierten Plätze ein. Der Erinnerungsgottesdienst mit Abendmahl wurde von Frau Pastorin Böckers sehr feierlich und würdig gestaltet. Jeder Konfirmand bekam während des Gottesdienstes »Zur Erinnerung an den Tag der Goldenen Konfirmation« eine persönliche Urkunde und ein Ychthuskreuz überreicht. Im Ychthuskreuz verschmilzt das Kreuz als heute gängiges Glaubenssymbol mit dem Fisch (griechisch: Ychthus), dem frühen Zeichen des Christentums.

Nach dem Gottesdienst und der Entgegennahme zahlreicher Glückwünsche trafen sich die Goldenen Konfirmanden und Partner zum gemeinsamen Mittagessen im »Landgasthof Meinke« in Kehrsen. Es gab viel zu erzählen, hatte man sich doch



teilweise 50 Jahre lang nicht mehr gesehen. Das offizielle Gruppenfoto war inzwischen fertiggestellt worden und konnte käuflich erworben werden.

Am Nachmittag waren die Konfirmanden zu einer Kirchenführung mit Glockenturmbesichtigung eingeladen. Der Fördervereinsvorsitzende Herr Lutz M. hatte sich bereiterklärt, den Konfirmanden die Schätze der Gudower St. Marienkirche vorzustellen und die jüngsten Restaurierungen zu erläutern. Zahlreiche Konfirmanden folgten dieser Einladung – sogar bis hinauf in den Glockenturm und auf den Dachboden der Kirche – und konnten so ihr Wissen über »ihre« Kirche deutlich erweitern.

Danach begab man sich zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die Pfarrscheune, das einige Kirchenvorsteherinnen liebevoll

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

traditionell - familiär - modern

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter:

04542 - 2789

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Bestatter für Mölln und Umgebung.

Karl Dunkel & Sohn e.K., Mühlenstraße 20-21, 23879 Mölln

www.bestattung-dunkel.de



STEINMETZBETRIEB

BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHIAFFRAI IN

NATURSTEIN **GRABMAL** BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88



HAUS
PARK RÖPERSBERG

Ich bin gerne im Haus Park Röpertsberg,
weil ich trotz meines hohen
Alters Dinge lerne, die ich
mir nie zugetraut hätte

Vereinbaren Sie unter Telefon 04541 13-3512
einen Beratungstermin mit Lars Koßyk.
Röpertsberg 45 · 23909 Ratzeburg · www.hprz.de

vorbereit hatten. Die gespendeten Torten, die Kuchen und der Kaffee waren vorzüglich und haben allen Konfirmanden und Gästen gemundet. Frau Pastorin Böckers nutzte die Gelegenheit, in dieser Runde die drei schwarz-weißen Gruppenfotos von den eigentlichen Konfirmationen 1965/66 an die Wand zu projizieren und die 94 Konfirmanden zu identifizieren, was den anwesenden Jubilaren nach 50 Jahren noch ausnahmslos gelang. Unser Tag der Goldenen Konfirmation bot nach dem feierlichen Gottesdienst den Jubilaren viel Zeit für Gespräche und war einfach wunderschön.

Im Namen aller Konfirmanden möchte ich mich dafür bei Frau Pastorin Böckers und all ihren Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken.

Peter M , Gudow



Vordere Reihe v. li.: Helga B , geb. Z , Gerda F Irene F , geb. W , Roswitha S , geb. W , Andrea S , geb. O , Roswitha K , geb. M , Ilse G , geb. S , Edith W , geb. W , Irene C , geb. M , Brunhilde G , geb. S ;

2. Reihe v. li.: Pastorin Böckers, Marlis G , geb. V , Inge S , geb. H , Heidi S , geb. H , Bernd P , Friedhelm E , Katharina L , geb. G , Bernd G , Monika K , geb. K , Gisela K , geb. L Reinhard P , Lilo D , geb. B , Jutta G , geb. B ;

3. Reihe v. li.: Hans-Joachim G , Uwe S , Winfried P , Christoph W , Egon G , Heinrich H , Wolfgang L ;

letzte Reihe: Dieter E , Peter M , Wolfgang E .

Wir gratulieren zur Konfirmation in der St. Marienkirche zu Gudow

am Sonntag Exaudi, dem 08. Mai 2016

aus Gudow: Hanna B , Jana E , Isabel G , Linnas G , Jannes Ferdinand H , Lisa H , Annabell K , Daniel L , Maximilian N , Lena Sophie S ;

aus Kehrsen: Enrico Joachim S , Laila Lucia S

aus Besenthal: Niko K

aus Langenlehsten: Zoë Sophie Marie P

Unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de



Konfirmanden vor der Magnolie auf dem Hof des Lutherhauses in Wittenberg, auf dem Foto fehlt Lisa H

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Unsere stattliche Friedhofsmauer aus Feldsteinen könnte man sich heute gar nicht mehr leisten! Sie ist rund 140 Jahre alt, und der Mörtel aus alter Zeit ist inzwischen bis tief in die Mauer zu Sand geworden. Durch die eindringende Feuchtigkeit werden die Frostschäden jedes Jahr größer. Dank unserer Kirchbauhütte Lübeck wird bis ca. 2020 jedes Jahr ein Stückchen saniert. Darüber freut sich sicherlich nicht nur der Kirchengemeinderat!

Pastorin Wiebke Böckers



Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon · Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06



JÖRG BEHL SANITÄR - HEIZUNG BAUKLEMPNEREI

Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
Fax (0 45 47) 70 79 77
Mobil Funk 0171 / 41 49 198



...wenn's frisch
gestrichen
sein soll!



Malereibetrieb Klaus-Peter Franck

Reiherweg 2
23883 Klein Zecher · OT Hakendorf
Tel. 0 45 45 / 12 26 · Fax 789 778
Mobil 0175 / 24 90 110



Wir danken Herrn Hubertus E für die spontane Spende einer Garderobe für das Sekretariat, die unser Büro und Amtszimmer endlich etwas einladender und freundlicher gestaltet.



Information zum »Historischen Fenster« am vermauerten Südportal zum Kirchenschiff der Gudower St. Marienkirche



»Was ist denn das hier? ... Es ist kein Sommerloch, sondern ein historisches Baufenster.«

Sicherlich haben sich schon einige Gemeindeglieder wie auch auswärtige Besucher gefragt, was es denn eigentlich mit dem merkwürdigen »Loch« vor dem vermauerten Südportal des Langhauses der Gudower St. Marienkirche auf sich hat.

Im Zuge der Fassaden- und Mauerwerkssanierung der Gudower St. Marienkirche im Jahre 2012 durch die Lübecker Kirchenbauhütte erfolgte auch eine vorsichtige Freilegung der oberen Trockenfundamentbereiche der Kirche. Im Herbst 2012 wurden dann vor dem Südportal, welches vermutlich bereits im 15. Jahrhundert mit Backsteinen und Gipsmörtel geschlossen wurde, einige Feldsteine gefunden, die durch den baubegleitenden

Bauforscher Dr. Holger R als ehemalige Trittsteine identifiziert werden konnten. Solche Trittsteine (Feldsteine) konnten auch vor dem Nordportal lokalisiert werden.

Das ursprüngliche Bodenniveau Mitte des 13. Jahrhunderts, als unsere Dorfkirche baulich ihren Abschluss fand, lag damals gut 50 bis 80 cm niedriger als heute.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. R wurde das »Loch«, also die heutige Bodensenke vor dem Südportal, mit den freiliegenden Trittsteinen angelegt als ein »kleines historisches Fenster« in die Vergangenheit unserer Feldsteingipsgusskirche. Die Kosten für die Anlage dieses »historischen Fensters« wurden im Jahre 2012 vom Förderverein St. Marien Gudow e.V. übernommen.

Lutz M, Vorsitzender des Fördervereins

An alle Kinder, Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendliche !!!

Wer Lust hat, in diesem Jahr beim Martins- und / oder Krippenspiel als Spieler dabei zu sein, meldet sich bitte bei Susanne E unter der Telefonnummer 04547- .

STEINMETZBETRIEB UDO OPPL

NATURSTEINBAU | GARTENOBJEKTE | GRABMALE & MEHR

21514 Güster · Tel. 04158 - 83 11 · www.steinmetz-oppl.de · info@steinmetz-oppl.de

NATURSTEINE LOTHAR WEGNER

19243 Wittenburg Tel. 038852-52258
19205 Gadebusch Tel. 03886-715150

Eine der größten Grabmalausstellungen Norddeutschlands

Kinderbuchempfehlung

Die Deutsche Bibelgesellschaft hat zwei empfehlenswerte Kinderbücher mit religiösem Inhalt herausgegeben:

- 1) »**Mein großes Bibel-Wimmelbuch von Gott**« mit Wimmelbildern von Gottes Schöpfung und anderen Geschichten aus dem Alten Testament,
- 2) »**Mein großes Bibel-Wimmelbuch von Jesus**« mit Wimmelbildern aus dem Leben Jesu.

Die Bücher sind geeignet für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Auskünfte und Informationen zur Buchbestellung werden gerne im Pastorat erteilt.



Ausflug nach Mecklenburg: moderne Kunst und Kirche zu Demern und Carlow

Liebe Senioren des Kirchspiels Gudow,



wir laden Sie herzlich ein zu einer Überlandfahrt durch das sommerlich-schöne Mecklenburg.

Am Freitag, 26. August starten wir um 12.00 Uhr vom Parkplatz gegenüber unserer Kirche zur Kirche in Demern. Dort werden wir gegen 13.00 Uhr von der engagierten Kirchenvorsteherin Frau Sabine S zu einer Führung empfangen. Bei einer kleinen Andacht wollen wir die Akustik der Kirche genießen und die Gelegenheit nutzen, die aktuelle Ausstellung lokaler

Künstler in der Kirche wahrzunehmen. Der Bildhauer Walter G und der Maler Detlef stellen ab Anfang August dort aus.

Im Anschluss fahren wir ins nahe gelegene Carlow, wo uns zur Stärkung Kaffee und Kuchen der Ehrenamtlichen erwarten. Sanitäre Einrichtungen sind direkt auf dem Gelände, so dass es auch für Menschen, die nicht weit laufen können, ein unbeschwerlicher Ausflug wird.

Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr werden wir voraussichtlich zurück auf dem Parkplatz in Gudow sein.

Für die verbindliche Planung bitten wir herzlich um schriftliche Anmeldung im Büro der Kirchengemeinde Hauptstr. 20, 23899 Gudow bis zum



11. August 2016 mit unten stehendem Abschnitt. Der Bus hat wieder 49 Plätze, die nach Datum der schriftlichen Anmeldung vergeben werden. Gegebenenfalls gibt es eine Warteliste, aber letztes Jahr sind wir auch mit 10 Anmeldungen mehr zurechtgekommen. Da der Gemeindebrief an alle Haushalte – auch in Kehrsen! - verteilt wird, verzichten wir auf eine gesonderte Einladung.

Der Selbstkostenpreis von 18.00 € wird im Bus eingesammelt. Wer sich die Fahrt nicht leisten kann, meldet sich bitte trotzdem an. Den Rest ergänzt die Kirchengemeinde aus der Pfarramtskasse, dafür ist sie da!

Wir freuen uns auf Sie!

Gez. Bgm. Uwe B , Grambek; Bgm. Karl-Heinz F , Götting; Bgmin. Regina H , Besenthal; Bgm. Stefan K , Langenlehsten; Bgm. Dr. Eberhard L , Gudow; Bgmin. Cornelia W , Lehmrade und Pn. Wiebke Böckers, Kirchspiel Gudow

Hiermit melde/n ich mich/ wir uns zum Seniorenausflug am 26. August 2016 an:

Name: _____

_____ Person/en

Ort: _____

Telefon: _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

ich/wir kommen um 12.00 Uhr zum Bus nach Gudow

und können noch _____ Person/en aus unserem Ort

mitnehmen / nehmen folgende Personen mit:

ich/ wir möchte/ n mit dem Bus abgeholt werden:

Lehmrade (11.45 Bushaltestelle, Vokuhl)

Kehrsen (12.05 Bushaltestelle, Vokuhl)

Sophienthal (12.10 Bushaltestelle, Vokuhl)

Grambek (Kirchenbus 11.30 Uhr)

Götting (Kirchenbus 11.40)

Langenlehsten (Kirchenbus 11.20)

Besenthal (Kirchenbus 11.25)

Kleidersammlung verpasst?

Zweimal im Jahr sammeln wir für die großen diakonischen Einrichtungen Bethel (Mai) und Spangenberg (Januar) Ihre gutenhaltenen Schuhe, Bekleidungsstücke und Betten. Und wir freuen uns mit den Organisatoren sehr, dass sich die Spendenbereitschaft von früher ca. 500 kg pro Sammlung auf inzwischen 1200 kg pro Sammlung erhöht hat!

Doch manchmal möchte man Bekleidung oder Schuhe auch zwischen diesen Terminen abgeben wegen eines Umzugs oder eines Trauerfalles. Dazu bietet Spangenberg unter www.schuhgabe.de jetzt an, dass man **kostenlos Paketaufkleber** erhalten kann: Neben gutenhaltenen Schuhen werden auch unter www.kleiderstiftung.de Kleidungsstücke, Haushaltswäsche (Handtücher, Bettwäsche etc.) und Accessoires (Gürtel, Schals, Mützen, Handschuhe etc.) angenommen.

Und so geht es:

Sie besorgen sich einen großen Karton. Spangenberg bittet darum, möglichst große Pakete zu packen. So ersparen Sie zu hohe Portokosten. Falls Sie nur wenige Kleidungsstücke spenden möchten, fragen Sie doch auch Verwandte, Freunde, Nachbarn, ob Sie gemeinsam einen Karton füllen können. Ein Paket darf bis zu 31,5 Kilo wiegen und die Maximalmaße von 60x60x120 cm umfassen. Wenn Sie z.B. einen großen Umzugskarton befüllen, wird dieser anschließend ca. 15 kg auf die Waage bringen. Nachdem Sie einen Karton gepackt haben, können Sie hier ganz bequem zum Selbstausschicken einen für Sie kostenlosen Paketschein erstellen. Diesen kleben Sie auf den gepackten Karton. Und nun ab damit zur nächsten Post DHL oder zum Hermes-Shop. Noch bequemer geben Sie den Karton/die Kartons einfach einem Paketboten der o.g. Paketdienste mit, wenn er Ihnen gerade ein Päckchen liefert. Bitte beachten Sie, dass für jedes Paket ein eigener Paketschein generiert werden muss.

Spangenberg sendet Ihnen gerne kostenlose Versandaufkleber nach Hause, die Sie dann verwenden können. Rückfragen beantworten Ihnen gern Herr Markus B., Tel. 05351/523 54 15, Frau Susanne M., Tel. 05351/523 54 18, Frau Stefanie M., Tel. 05351/523 54 17, Frau Melanie B., Tel. 05351/523 54 13.

Was passiert mit der Kleidung, die Sie verschicken?

Die Textilien werden in Helmstedt/Niedersachsen von Menschen, die der Förderung bedürfen, sortiert; ausgewählte Stücke sowie dringend benötigte Warengruppen werden für gezielte humanitäre Hilfe verwendet. Der Rest wird zur Finanzierung unserer Arbeit unter Einhaltung der ethischen Standards von FairWertung e.V. verkauft. Allein 2014 wurden etwa 260.000 kg neue und gebrauchte Textilien als kostenlose humanitäre Hilfe in verschiedenen nationalen und internationalen Projekten verteilt.

Pastorin Wiebke Böckers

Gottesbezug in der Landesverfassung – ein erneuter Anlauf

Nachdem 2014 der erste Versuch, einen Gottesbezug in die Präambel der neuen Landesverfassung Schleswig-Holsteins einzubringen, gescheitert ist, sammelte eine Volksinitiative 2015 statt der erforderlichen 20000 nunmehr 42000 Unterschriften, um eine erneute Diskussion im Landtag herbeizuführen. Diese fand jetzt in der ersten Maiwoche 2016 statt. 22 Landesvertreter haben fraktionsübergreifend eine neue Formulierung entworfen, die folgendermaßen lautet: »In Achtung der Verantwortung, die sich aus dem Glauben an Gott oder aus anderen universellen Quellen gemeinsamer Werte ergibt, hat der Landtag in Vertretung der schleswig-holsteinischen Bürgerinnen und Bürger... diese Verfassung beschlossen.«

Nach der ersten Lesung des Gesetzentwurfes mit der neuen Formulierung in der Präambel ist er zwecks weiterer Beratungen in den Innen- und Rechtsausschuss weitergeleitet worden. Voraussichtlich im Juli 2016 vor der Sommerpause soll die zweite Lesung erfolgen. Die schleswig-holsteinische Verfassung kann nur mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit geändert werden. Dazu müssen 46 der 69 Abgeordneten zustimmen.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates St. Marien zu Gudow haben sich geschlossen für einen Gottesbezug in der Präambel der schleswig-holsteinischen Landesverfassung ausgesprochen.

Johanna M

Zeltgottesdienst in Lehmrade

Anlässlich des Schützenfestes in Lehmrade findet am Sonntag, dem 3. Juli 2016 um 9.30 Uhr ein Zeltgottesdienst statt.



Erinnerungen an Gudow

Thema des Gemeindeabends am 22. September 2016

Die ev. Kirchengemeinde Gudow veranstaltet am 22.9.16 um 19.00 Uhr in der Pfarrscheune einen Gemeindeabend, an dem Herr H. und Frau M. aus ihrem neuen Heft »Erinnerungen an Gudow« lesen werden. Die Veranstaltung ist kostenlos, evtl. Spenden für die Arbeit in der Kirchengemeinde sind aber willkommen.



Herzlich Willkommen!

Vom 15. bis 17. Juli 2016 feiert die Nordkirche ihr 2. Chorfest »Dreiklang« in Lübeck. Informationen erhalten Sie unter www.chorfest-dreiklang.de oder in der aktuellen Presse.

Abwesenheit der Pastorin:

4. - 31. Juli 2016 – Urlaub

Vertretung:

04. - 21. 7. Pastor Jakob Henschen, Mustin, Tel. 0 45 46 - 808 93 89

22. - 23. 7. Pastor Dr. Jan Jackisch, Büchen, Tel. 0 41 55 - 23 30

24. - 31. 7. Pastor emer. Andresen, Büchen, Tel. 0 41 55 - 12 80 33

18. - 27. September 2016 – Dienstreise New York

Vertretung:

19. - 23. 9. Pastor Jakob Henschen, Mustin, Tel. 0 45 46 - 808 93 89

18. + 24. - 27. 9. N.N. (Die Vertretung entnehmen Sie bitte dem Anrufbeantworter, sie stand zur Drucklegung noch nicht fest.)

Bei Amtshandlungen und dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die oben genannten Pastoren.

Termine Juni - Oktober 2016

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Frau Pastorin Böckers gehalten.

Fr. 24. Juni	Johanni	19.00 Uhr	Gudow	Gottesdienst mit anschl. Grillen auf dem Pfarrhof
So. 26. Juni	5. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Taufe
So. 03. Juli	6. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Lehmrade	Zeltgottesdienst ohne Abendmahl, Schützenfest Lehmrade
		19.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst mit Pastor emer. Andresen
So. 10. Juli	7. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pastor emer. Andresen
		19.00 Uhr	Gudow	Werkstattkonzert mit dem Psalterensemble KontraStreich »Musik wie von Engeln«
So. 17. Juli	8. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Plattdt. Abendm. Gottesdienst mit Pastor emer. Andresen
So. 24. Juli	9. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pastor emer. Andresen
So. 31. Juli	10. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pastor emer. Andresen
So. 07. Aug.	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst
So. 14. Aug.	12. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
Mi. 17. Aug.	Plattdt. Andacht	19.00 Uhr	Grambek	Plattdt. Andacht im Rahmen d. Kultursommers am Kanal mit Pastor emer. Andresen
So. 21. Aug.	13. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Taufe
Fr. 26. Aug.	Seniorenausflug	12.00 Uhr- 18.00 Uhr		Fahrt nach Demern und Carlow
So. 28. Aug.	14. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 04. Sept.	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst
So. 11. Sept.	16. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 18. Sept.	17. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Plattdt. Gottesdienst ohne Abendm. mit Pastor emer. Christian Voß, Rostock
Di. 20. Sept.	Jugendgottesdienst	18.00 Uhr	Seedorf	Regionaler Jugendgottesdienst mit Gudow, Seedorf, Mustin, Zarrentin
Do. 22. Sept.	Gemeindeabend Pfarrscheune	19.00 Uhr	Gudow	»Erinnerungen an Gudow«, Lesung von Ernst H. und Johanna M.
So. 25. Sept.	18. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pastor emer. Alfred Bruhn, Ratzeburg
Fr. 30. Sept.	Erntedank Kindergarten	10.00 Uhr	Grambek	Kindergarten der Lebenshilfe Waldfuchse, Heidepünnchen
Sa. 01. Okt.	Kinderkirche	10.30 - 12.30 Uhr	Gudow	Pfarrscheune mit dem Kinderkirchenteam S. Eichhorst, J. Mißfelder, B. Möbis
So. 02. Okt.	Erntedank	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung und Essen in der Pfarrscheune
		19.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst
Mo. 03. Okt.	Tag der Deutschen Einheit	19.30 Uhr	Zarrentin	Gottesdienst in Zarrentin
Mi. 05. Okt.	Erntedank Kindergarten	10.30 Uhr	Gudow	Erntedankgottesdienst mit Kindergarten Zwergenstübchen

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne F. (Tel. 0171 -) oder Eckhard (Tel. 0 41 55 -).

Gruppen und Kreise

Vorkonfirmanden Di. 17.00 Uhr
ab 6. 9. 16

Hauptkonfirmanden Do. 17.00 Uhr

Gemeindeabende für Jung und Alt
nach der Sommerpause ab 22. 9. 16
i.d.R. 3. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr, Pfarrscheune
Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse

Seniorencafé

letzter Freitag im Monat, **ab April
eine halbe Stunde vorverlegt auf
15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum**
Für Kuchenspenden bitte melden bei
Monika P., Tel. 0 45 47 /

DELFI-Kurs

im Gemeinderaum / Pastorat
Leitung: Sharon von B.,
Tel. 0 45 47 /
Neue Termine entnehmen Sie bitte
der Tagespresse.

Interkulturelles Café

Termine entnehmen Sie bitte der
aktuellen Tagespresse

Chor Concordia

Termine für die Chorproben sind bei
Hermann S.
Tel. 0 45 47 / zu erfragen.

Geselliges Tanzen

Montags 15.00 Uhr
Christa H. Tel. 03 88 58 -

Kirchenchor Gudow-Sterley

Chorproben montags 19.00 Uhr
1., 3. + 5. Montag im Monat in Sterley/
Kirchengemeindehaus
2. + 4. Montag in Gudow /Pfarrscheune
Chorleiterin: Organistin Valeria M.,
Tel. 04 51 /

Impressum

Auflage: 1400 Exemplare
Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow
Redaktionsleitung: Margrit B. (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Elma S.
Lektorin: Johanna M.
Druck: Druckerei Sommerfeld
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kosten-
los an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

Pastorin: Wiebke Böckers, Hauptstr. 20,
Gudow, Tel. 0 45 47/291, Fax 70 77 84
pastorin-boeckers@t-online.de

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Sekretariat: Christine H. 0 45 47 / 291
kirchengemeinde-gudow@t-online.de
Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster u. Friedhofsgärtner: Klaus M.,
Tel. 0 45 47 / 291, Sprechstunde
Do. 15-17 Uhr und nach Vereinbarung,
friedhof-gudow@t-online.de

Kirchenmusik + Psalter- u. Vokalensemble
KMD Karl L. Tel. 0 45 47 /

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG,
IBAN: DE88
BIC: GENODE

